

# Technologiepartner zur Erschließung des Solarmarktes in Kamerun gesucht

SAF - Solair Afric Kamerun ist eine Initiative Clausthaler Studenten. Vor einigen Jahren tat sich die Gruppe kamerunischer Ingenieursstudenten an der TU Clausthal zusammen und analysierte in Studienarbeiten bei Professor Dr.-Ing. Michael Jischa die Einsatzmöglichkeiten von Solarenergie in diesem sonnenreichen Land nahe dem Äquator.

Siméon Noa: „Viele unserer Dörfer sind ohne Stromanschluß. Nur mit Solaranlagen könnten Kinder auch abends lernen. Radio und Fernsehen, betrieben mit Solargeräten, erschließen den Zugang zur Welt. Solarenergie wäre ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung unseres Landes. Licht ist wichtig zur Verbesserung der Lebensbedingungen.“

Nun hat Solair Afric einen weiteren Schritt nach vorn getan und sucht, um den Erfolg auszubauen, Kooperationspartner für den Technologietransfer. Seit November letzten Jahres bis Mitte Mai war Siméon Noa in Kamerun und stellte, unterstützt von der „Niedersächsischen Lottostiftung“ e.V. und der Göttinger „Initiative - Menschen in Einer Welt“ e.V., kleine tragbare Solarleuchten auf vielen regionalen und lokalen Messen aus. Siméon Noa führte Gespräche mit der Regierung und den Spitzen in Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Rechtsfragen der Einfuhr und der Entzollung der Solargeräte konnten im direkten Gespräch mit dem kamerunischen Minister für Energie gelöst werden. In Yaounde, der kamerunischen Hauptstadt, hat Solair Afric eine kleine Werkstatt eingerichtet. Jugendliche erlernen, Solargeräte zu montieren. „Und wir zeigen den Menschen in einer kleinen Ausstellung, wie die Anlagen funktionieren“, erzählt Siméon Noa. Während des zurückliegenden halben Jahres intensivierte Siméon Noa seine Kontakte zu zahlreichen Selbsthilfegruppen in Kamerun.

„Es gibt beispielsweise Frauenkreise, die unsere Anlagen, unterstützt von der Regierung oder Ent-



Jugendliche lernen in der Werkstatt von Solair Afric Yaounde, die Solargeräte zu montieren.

wicklungshilfeorganisationen, erwerben könnten“, berichtet er und ergänzt: „Wir fanden große Aufmerksamkeit für die Solarenergie. Zuvor war sie in Kamerun nahezu unbekannt. Zahlungskräftige Kunden bedrängen uns. Sie wollen möglichst bald größere Anlagen erwerben.“

Nun werden Technologiepartner gesucht, die gemeinsam mit Solair Afric Solaranlagen in Kamerun betreiben wollen und sich aktiv am Aufbau von Schulungszentren zur Montage von Solaranlagen in Kamerun beteiligen möchten. Siméon Noa: „Die Situation ist günstig. Die kamerunische Regierung hat gerade ein finanziell gut dotiertes Programm zur Einführung der Solarenergie in Kamerun aufgelegt.“

Weitere Informationen:

Siméon Noa  
SAF - Solair Afric Kamerun  
Leibnizstr. 20/29  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel./Fax: 05323 14 65  
e-Mail: solairafrik@yahoo.com

und:  
Initiative - Menschen in einer Welt  
Dipl. Phys. Josef Decker  
Im Knick 10  
37539 Windhausen  
Tel. 05327 4310

Anzeige



**DIE Tanne**

Hotel „Die Tanne“,  
Wilhelm Robben,  
Bäringer Straße 10,  
38640 Goslar,  
Tel. (0 53 21) 34 39-0,  
Fax (0 53 21) 34 39 34

Sie schlafen in ruhiger Lage der Goslarer Altstadt und frühstücken am reichhaltigen Buffet. Entspannen und erholen Sie sich in unserem familiär geführten Haus mit freundlicher Atmosphäre.

- 7 Einzel- und 16 Doppelzimmer, sehr gepflegt, hell, gemütlich und geschmackvoll eingerichtet
- Alle Zimmer verfügen über Bad/WC oder Dusche/WC, Kabel-TV, Minibar und Selbstwahltelefon
- Wir informieren und beraten Sie gern über Entdeckungs- und Erlebnistouren in Goslar und Umgebung

